

DELMENHORSTER TURNVEREIN

von 1856 e.V.

Ausgabe 1 / 2020



Immobilienmanagement – seriös und werterhaltend



Wir kümmern uns

WEG-Verwaltung

- Pünktliche Abrechnung – Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr
- Es ist Ihr Geld – Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen
- Vertrauen – Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Kompetenz – Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie
- Wir vor Ort – Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit
- 24-Stunden-Notdienst Sicherheit für Eigentümer und Mieter

Miethausverwaltung

- Transparenz – Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter
- Mietrecht ist kompliziert? Nein, für uns ist es Leidenschaft!
- Neue Mieter gesucht? – Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.
- Recht behalten – Mietverträge auf neu-estem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit
- Wirtschaftlichkeit – Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung
- Liquidität – Planung und Controlling verhindern Überraschungen

Strehleener Straße 10b · 27749 Delmenhorst · Telefon 0 42 21 - 6 89 59 20
E-Mail: info@bbv-delmenhorst.de · www.bbv-delmenhorst.de



Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.

Badminton • Basketball • Gesundheitssport
Gymnastik • Herzgruppen • Ju-Jutsu • Karate
Leichtathletik • Rollsport • Rollstuhlsport
Tanzsport • Tischtennis • Turnen • Volleyball

**Postanschrift:
Geschäftsstelle:**

Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Sporthalle, Am Stadtbad 1
Telefon (0 42 21) 1 76 85, Telefax (0 42 21) 1 35 30
E-Mail: dtv.von1856@ewetel.net
Homepage: www.d-t-v.de
Nicole Pierron, Tina Gellner und Frauke Loseken
Montag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr-18.30 Uhr

**Ansprechpartnerin:
Geschäftszeiten:**

Inhalt

In eigener Sache	2
Bericht des Vorstandes	3-9
Gymnastik für Ehepaare	10-12
Gymnastik für Männer	13-17
Leichtathletik	18
Jahresabschlussveranstaltung	19-22
Karate	23-28
Tanzsport „Harvey’s Friends“	29-31
Tanzsport	32-35
Vereinsfamilie	36
Gedenken	38

Für die Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.
Die Redaktion

Zum Titel:

links Maliah Serwaa Odame, rechts Natalie Kötling - Foto Tobis (dk)

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Normalerweise wird in der 1. Ausgabe der Vereinszeitung das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung veröffentlicht. In diesem Jahr haben wir darauf verzichtet und beschränken uns auf den Bericht des Vorstandes sowie die Gelehrten des letzten Jahres.

Hintergrund dafür ist, dass die Deutsche Post AG zum 01.01.2020 ihre Versand-Bedingungen verändert hat. Enthalten Vereinszeitungen Protokolle von Mitgliederversammlungen oder Einladungen zu diesen, verdoppeln sich nunmehr die Kosten für den Versand. Dies bedeutet für den DTV Mehrkosten in Höhe von 1.800 € pro Ausgabe.

Wir haben uns daher kurzfristig dazu entschieden, das Protokoll nicht in dieser Vereinszeitung zu veröffentlichen. Stattdessen wird das Protokoll nunmehr auf der neugestalteten Homepage des DTV unter **www.d-t-v.de/UnserVerein/Jahreshauptversammlung** veröffentlicht und kann auch in der Geschäftsstelle zu deren Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wir bitten um euer Verständnis.

Der Vorstand



Bericht des Vorstandes 2019

Das Jahr 2019 können wir mit Fug und Recht als Jubiläumsjahr bezeichnen.

Natürlich sind 163 Jahre DTV kein Jubiläum, aber mehrere Abteilungen konnten auf ein rundes Bestehen zurückblicken.

Mit 90 Jahren ist die Männergymnastik-Abteilung unsere zweitälteste Abteilung. Und so recht mochten die Mitglieder kaum glauben, dass die Damen ihnen eine Nasenspitze voraus sind. Bei einem geselligen Abend vor einer Woche wurde das Jubiläum ausgelassen gefeiert und bewiesen, dass die MGA Tradition, Geselligkeit und Kameradschaft lebt.

Ein halbes Jahrhundert besteht nun schon die Ehepaargymnastik-Abteilung und wird seit 35 Jahren von Holger Ingenbleek geführt. Seit Mai 1969 taten es knapp 20 Ehepaare ihrem Nachwuchs gleich und betrieben gemeinsam Gymnastik. Im Rahmen eines Neujahrsempfanges wurde das Jubiläum gebührend gefeiert und auch an die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten in den vergangenen 50 Jahren erinnert.

Bei dem ein oder anderen Bild wurde mir ganz warm ums Herz und ich wünschte mir, dass wir uns in allen Gruppen auch heute wieder mehr Zeit für einander nehmen würden, damit wir auch in den nächsten 50 Jahren in Er-

innerungen an gemeinsame Erlebnisse schwelgen könnten.

Auf ein buntes Jubiläumsjahr kann auch die Tanzsportabteilung zurückblicken. Vor 50 Jahren bestand die TSA zunächst aus Gruppen, die Standard und Latein tanzten. Doch schon bald hat sich die Palette der Angebote erweitert. Mit der Schottischen Tanzgruppe, den Line Dancer und nicht zuletzt dem Kreativen Kindertanz, der Hip-Hop-Gruppe und den Videoclip-Dancern bietet die TSA allen Tanzinteressierten die Möglichkeit zur Teilnahme. Als eine der wenigen Abteilungen des DTV sind hier Jung und Junggebliebene zuhause und inspirieren sich gegenseitig.

Seit 45 Jahren geht der DTV auf die Jagd nach Körben. 2019 waren insbesondere die Junior Devils erfolgreich. Erstmals nach 20 Jahren wurden die U18-Basketballer Bezirksligameister und wurden für diesen fast schon historischen Erfolg im Rahmen des Sportlerfrühstücks geehrt.

Nur um persönliche Erfolge geht es hingegen bei den Mitgliedern der Jogging-/Walkinggruppe, die seit 40 Jahren im Stadion bei Wind und Wetter ihre Runden drehen. Dabei stehen das persönliche Wohlbefinden und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Natürlich kommen gesellige Veranstaltungen ebenfalls nicht zu kurz.

Seit 25 Jahren bietet der DTV auch Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, eine sportliche Heimat. Die Mitglieder der Rollstuhlsportabteilung machen gemeinsam Gymnastik, spielen Tischtennis und Badminton und verbessern dabei ihre Fitness und Mobilität. Leider besteht die Gruppe nur noch aus einem harten Kern und freut sich daher auf neue interessierte Mitglieder.

DTV 2030

Bereits im letzten Jahr habe ich euch davon berichtet, dass sich der Vorstand mit der Frage beschäftigt, wie wir den DTV fit für die Zukunft halten und zu diesem Zweck die Arbeitsgruppe DTV 2030 gegründet hat.

Gestartet sind wir mit einer Situationsanalyse. Mithilfe eines Fragebogens haben wir Mitglieder aller Abteilungen gebeten, uns zu unterstützen. Beteiligt haben sich 132 Mitglieder, also rund 5%.

Auf die Frage „Warum hast du dich für den DTV entschieden?“ waren die häufigsten Antworten die positive Empfehlung von anderen (Mitgliedern), die gute örtliche Lage, das große, vielfältige und gute Sportangebot, die guten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie das soziale Miteinander im Verein.

Von dem in Anspruch genommenen Sportangebot haben 2/3 der Befragten von ihrer Familie und Bekannten erfahren, nur wenige über das Internet oder die Zeitung.

Am besten gefallen den Befragten im DTV die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die „engagiert, nett, freundlich,

motiviert und motivierend, unterstützend“ sind. Fast gleich häufig wurde die tolle Atmosphäre im Verein benannt, die als freundlich, wertschätzend und als familiäre Gemeinschaft erlebt wird. Darüber hinaus werden die Vielfalt des Sportangebotes, die hohe Qualität der Übungsleiterinnen und Übungsleiter gelobt und der Spaß, den man im DTV hat.

Die Frage „Was sollten wir im DTV verbessern?“ wurde in 75% der Fälle mit „NICHTS“ beantwortet. Gewünscht wurden eine bessere Förderung der Leistungssportler, eine bessere Ausstattung sowie behindertengerechte Zugänge. Als dringend verbesserungsbedürftig wurde der Zustand der Sportanlagen, insbesondere der sanitären Anlagen und Geräte bezeichnet. Diese Einschätzung wird sicherlich von jeder Sportlerin und jedem Sportler in Delmenhorst geteilt. Da die Stadt Delmenhorst als Eigentümer der Sporthallen und Sportplätze für deren bauliche Unterhaltung und Reinigung zuständig ist, bleibt mir an dieser Stelle jedoch nur, die Vertreter der Stadt aufzufordern, es nicht nur bei einer Benotung der Sporthallen zu belassen, sondern auch Taten in absehbarer Zeit folgen zu lassen.

50% der Befragten benötigen keine weiteren Sportangebote im DTV. Die andere Hälfte wünscht sich als neue Angebote Entspannungskurse, Parcours, Klettern, Baseball und Fechten. Auffällig ist, dass von vielen Befragten bereits bestehende Sportangebote wie Basketball, Trampolin, Nordic Walking, Zumba, Badminton als weiteres gewünschtes Sportangebot benannt wurden.

Ergebnisse bzw. Erkenntnisse der Befragung sind:

- Der DTV punktet mit seinem vielfältigen Sportangebot.
- Der DTV punktet mit seinen engagierten, qualifizierten, motivierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern.
- Der DTV punktet durch seine soziale und familiäre Gemeinschaft.
- Der DTV sollte seine Kommunikation und Information nach innen und außen verbessern.
- Der DTV sollte Mut zu neuen innovativen Angeboten haben.

Was ist bislang aus diesen Erkenntnissen entstanden?

Wir haben uns dem Thema Kommunikation/Außendarstellung gewidmet. Mit dem Ziel „Der DTV stellt sich vor“ sind verschiedene Medien in Vorbereitung. Eine neu gestaltete Homepage bietet im nächsten Jahr mehr Informationen und u. a. die Möglichkeit, sich online anzumelden. Deutlich einfacher wird es dann auch für die Abteilungen, Aktuelles aus dem Vereinsleben darzustellen. Unser Verein ist bunt und vielfältig – und das wollen wir auch nach außen darstellen. Unterstützt werden soll dies durch einen Flyer, in dem das gesamte Sportangebot des DTV dargestellt und dabei den Interessierten vermittelt wird, was sie in den einzelnen Gruppen erwartet.

Für viele Mitglieder ist der DTV nicht nur ein Ort, an dem sie Sport treiben. Die Antworten in unserer Befragung machen deutlich, dass der DTV für ein soziales Miteinander, Toleranz und

Werte steht. Der DTV ist eine familiäre Gemeinschaft und lässt seine Mitglieder nicht allein. Um dies für jedes Mitglied und jeden Interessierten deutlich zu machen, haben wir ein Werte-Leitbild erstellt, das als Richtlinie für unser Handeln nach innen und außen dienen soll und die allgemeinen Grundsätze sowie Werte und Ziele unseres Vereins fixiert. Ihr konntet das Werte-Leitbild in der aktuellen Vereinszeitung lesen und ich hoffe, ihr könnt euch darin wiederfinden.

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind maßgebend für die Zufriedenheit unserer Mitglieder. Wie gelingt es uns, dass diese ebenso zufrieden mit dem DTV sind? Wie schaffen wir es, sie an uns zu binden und neue Personen für uns zu gewinnen? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden?

Aktuell beschäftigten wir uns mit diesen Fragen und führen dazu eine Befragung durch. Eine weitere Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschläge für eine Neugestaltung der Aufwandsentschädigungen.

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Thema Reha- und Gesundheitssport beschäftigt und sehen hier die größte Herausforderung für die Zukunft. Immer mehr Menschen haben Bedarf an gesundheitsförderndem Sport. Die Nachfrage nach unseren derzeitigen Angeboten bestätigt diesen Trend nachdrücklich. Hier würden wir gern neue Angebote etablieren und vorhandene Angebote ausweiten.

Ein hoher Bedarf besteht an weiteren Herzsportgruppen. Dabei gibt es jedoch

ein Problem, dass wir als Verein nicht allein lösen können. Für die Durchführung der Reha-Herzsportangebote ist zwingend die Anwesenheit eines Arztes vorgeschrieben. Wir sind sehr dankbar, dass uns fünf Delmenhorster Ärzte bereits seit vielen Jahren unterstützen. Um die starke Nachfrage nach verordneten Plätzen in Herzsportgruppen bedienen zu können, wäre jedoch ein Einsatz von weiteren Ärzten erforderlich. Dies können auch Mediziner im Ruhestand und anderer Fachrichtung als Kardiologie sein. Bislang waren unsere Bemühungen leider nicht von Erfolg gekrönt.

Der Herzsport ist eine wichtige Säule der Rehabilitation und der Prävention. Die Zahl der Patienten mit einer Herzsport-Verordnung wächst, aber wegen des Ärztemangels können keine neuen Gruppen gegründet werden, im schlimmsten Fall müssten sogar Gruppen geschlossen werden. Mediziner, die sich eine Tätigkeit im Herzsport vorstellen

können, bitte ich daher eindringlich, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Perspektivisch benötigen weitere Angebote – sei es im Reha-/Gesundheits-sport oder bei neuen Trendsportarten – weitere Räumlichkeiten. Ein Anfang soll die Herrichtung des Vereinsheims als Multifunktionsraum sein. Aufgabe wird es daher im nächsten Jahr sein, dieses Thema genauer zu beleuchten und dabei ggf. auch die Augen für geeignete Räumlichkeiten offen zu halten.

Meinen Bericht möchte ich beenden mit einem großen Dank an Frank Pfefferkorn, Reiner Sonntag, Tim Frerichs und Carlos Ridder für ihre Mitarbeit in der AG DTV 2030 sowie an meine Vorstandsmitglieder Karl-Heinz, Steffi und Marco sowie unser Team der Geschäftsstelle Nicole, Tina und Frauke.

Kerstin Frohburg



Die Geehrten

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler:

Erfolge auf Landesmeisterschaften

Fabian Sander (Kat 2)	Leichtathletik	3. Platz Landesmeisterschaften Halle Dreisprung Männer 1. Platz Bezirksmeisterschaften 4x100 m Staffel Männer
Peer Hollmann (Kat 2)	Ju Jutsu	2. Platz Landes-Meisterschaften, BJJ, U21/Senioren 2. Platz Regional-Meisterschaften, BJJ, U21/Senioren
Monika Cordes (Kat 2)	Karate	2. Platz LM Karate Kata-Einzel Damen Masterklasse Ü45
Martina Schumacher (Kat 2)	Karate	1. Platz LM Karate Kata-Einzel Damen Masterklasse Ü45
Rene Frerichs (Kat 2)	Karate	1. Platz LM Karate Kumite-Einzel +85 kg Masterklasse Ü45
Fabian Kuhfeld (Kat 2)	Leichtathletik	1. Platz Landesmeisterschaften Halle 60 m Lauf U20 2. Platz Landesmeisterschaften Halle 200 m Lauf U20 1. Platz Bezirksmeisterschaften 100 m Lauf U20 1. Platz Bezirksmeisterschaften 200 m Lauf U20 1. Platz Bezirksmeisterschaften 4x100 m Lauf Männer
René Rumpf (Kat 2)	Leichtathletik	1. Platz Landesmeisterschaften 200 m Lauf Männer 2. Platz Landesmeisterschaften 100 m Lauf Männer 1. Platz Bezirksmeisterschaften 100 m Lauf Männer 1. Platz Bezirksmeisterschaften 200 m Lauf Männer 1. Platz Bezirksmeisterschaften 4x100 m Staffel Männer

Erfolge auf Norddeutschen Meisterschaften

Marwan Al Erbini (Kat 2)	Ju Jutsu	3. Platz Norddeutsche Meisterschaften, BJJ, Senioren 3. Platz Landes-Meisterschaften, BJJ, Senioren 7. Platz Regional-Meisterschaften, BJJ, U18/U21/Senioren
Sebastian Dirks (Kat 2)	Ju Jutsu	3. Platz Norddeutsche Meisterschaften Fighting, U18 2. Platz Landes-Meisterschaften, Fighting, U18 1. Platz Regional-Meisterschaften, Fighting, U16/U18
Fabienne Leitner (Kat 3)	Trampolin	3. Platz Internationaler Ostseepokal Synchron

Erfolge auf Deutschen Meisterschaften

Peter Koehler-Feyrer (Kat 3)	Karate	5. Platz Offene Karate DM Kata-Einzel Herren Oberstufe 3. Platz LM Karate Kata-Einzel Herren Masterklasse Ü30
Jan Wieck (Kat 3)	Karate	3. Platz Offene Karate DM Kata-Einzel Herren Oberstufe
Marcel Tietjen (Kat 3)	Ju Jutsu	2. Platz Deutsche Meisterschaften, Jiu-Jitsu, U16
Katharina Schmidt (Kat 3)	Karate	2. Platz Offene Karate DM Selbstverteidigung Oberstufe Team Damen & Herren 3. Platz Offene Karate DM Kata-Einzel Damen Oberstufe 2. Platz LM Karate Kata-Einzel Damen Masterklasse Ü30
Maria Miliou (Kat 4)	Karate	1. Platz Offene Karate DM Kata-Einzel Damen Oberstufe 2. Platz Offene Karate DM Selbstverteidigung Oberstufe Team Damen & Herren
Thais Krüger (Kat 4)	Ju Jutsu	1. Platz Deutsche Meisterschaften, Jiu-Jitsu, U18 3. Platz Deutsche Meisterschaften, BJJ, U18 4. Platz Norddeutsche Meisterschaften, BJJ, U18 5. Platz Norddeutsche Meisterschaften, Fighting, U18 1. Platz Landes-Meisterschaften, BJJ, U18 1. Platz Landes-Meisterschaften, Fighting, U18 3. Platz Regional-Meisterschaften, BJJ, U18/U21/Senioren 1. Platz Regional-Meisterschaften, Fighting, U18

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die Verdienstmedaille in bronze, silber und gold wird erneut verliehen, dieses Mal an:

Für 10jährige Tätigkeit die Bronzene Verdienstmedaille

Tim Frerichs
Tina Gellner
Ulricke Löffler
Frank Stüwe
David Zivku
Petra Kröger

als Übungsleiter Basketball
als Übungsleiterin Gymnastik
als Übungsleiterin Gymnastik
als Übungsleiter Tischtennis
als Übungsleiter Tischtennis
als Abteilungsleiterin Rollsport

Für 20jährige Tätigkeit die Silberne Verdienstmedaille

Birgit Warrelmann
Susanne Strohm

als Übungsleiterin Gymnastik
als Übungsleiterin Gymnastik



Susanne Strohm (2. v.l.)

Birgit Warrelmann (2.v.l.)



Team Karate

Dem Team der Karateabteilung, stellvertretend dem Abteilungsleiter Rolf Haferkorn, wird für das besondere Engagement beim Ausbau und der Renovierung des Vereinsheimes in der Schulstrasse gedankt.

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Nach guter Tradition fand am 13. November 2019 ein Sektempfang statt, um langjährige Mitglieder zu ehren.

Zum dritten Mal wurden in diesem Rahmen Mitglieder mit der Bronzenen Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel wird daher nun für 30jährige Mitgliedschaft und die Goldene Ehrennadel unverändert für 40jährige Mitgliedschaft verliehen.

Für **20jährige Mitgliedschaft** danken wir:

Monika Bohnenkämper, Ronald Gramlow, Nico Hesse, Wolfgang Jung, Simone Kessel, Hans Lilkendey, Barbara Peters, Atessa Pfabe, Bettina Stender, Julia Wosniok

Für **40jährige Mitgliedschaft** danken wir:

Ella Broda, Inge Brunßen, Harry Carls, Hans-Jürgen Hammer, Ernst Haug, Margot Hüther, Hildegard Jung, Wilfried Krause, Wilhelm Lisson, Karl-Heinz Meyer, Ursula Meyer, Gabriela Nordbruch, Agnes Reichel, Edeltraud Scholz, Christa Schulze, Inge Schütt, Olaf Topp, Erika von Kajdacsy, Claudia von Kajdacsy

Für **50jährige Mitgliedschaft** im Verein danken wir:

Peter Eckstein, Jutta Fink, Ursula Fischer, Jutta Grimm, Christel Oßwald, Wilis Rahn und Udo Tobien

Für **60jährige Mitgliedschaft** im Verein danken wir

Horst Koch

Für **65jährige Vereinsmitgliedschaft** geht der Dank an:

Gerold Fink





Gymnastik für Ehepaare

Abteilungsleiter: Holger Ingenbleek, Im Wiesengrund 67, 27751 Delmenhorst,
Tel.: 04221 42091, e-mail: holger.ingenbleek@freenet.de

Jahresbericht 2019

In seiner launigen Art hat der Berichtschreiber Friedrich Böckelmann zeitnah viele Aktivitäten unserer Abteilung des Jahres 2019 bereits in den Ausgaben 1 und 2 der Vereinszeitschrift festgehalten.

Deshalb fällt mir die Aufgabe zu, nur noch über die Aktivitäten zu berichten, die noch nicht Gegenstand der Veröffentlichung waren.

Allerdings möchte ich zu Beginn meiner Ausführungen noch einmal den Fokus auf unser 50jähriges Abteilungsjubiläum richten. Alle Unternehmungen, die wir im Berichtsjahr angeboten haben, wurden mit der Überschrift „Jubiläum“ bezeichnet.

Obwohl unsere Abteilung im Mai 1969 gegründet wurde (ich habe eingehend auf unserer Jubiläumsveranstaltung die mit der Gründung zusammenhängenden Namen genannt und auch über die Ziele und Vorstellungen der damaligen Gründergeneration gesprochen, so dass eine Wiederholung hier entbehrlich erscheint), haben wir aus praktischen Erwägungen heraus die Jubiläumsfeier mit dem Neujahrsempfang am Anfang des Jahres verknüpft.

Ganz besonders habe ich mich darüber gefreut, dass nicht nur viele Abteilungsmitglieder an der „Jubiläumsfeier“ teilgenommen haben, sondern dass auch



unsere 1. Vorsitzende, Kerstin Frohburg, es sich nicht nehmen ließ, unsere Arbeit in ihrer Ansprache zu würdigen und uns darüber hinaus mit einem attraktiven Geschenk in Form von „Schweinchenfutter“ erfreute.

Nun zu den weiteren Aktivitäten:

Die übungsfreie Zeit in den Ferien nutzten wir für ausgiebige Radtouren rund um Delmenhorst. Die Einladung zur Stärkung in den schönen Garten von Margret Jenzok nahmen alle Radler gerne an. Auch durften wir einmal Gäste sein bei Regina und Gerold Scheele.



Und nun bin ich auch schon im November gelandet. Die trüben Tage haben wir ein wenig aufgehellt durch unser Abteilungskegeln bei Thomsen am 1. 11. und am 15. 11. durch den Spieleabend im Vereinsheim.



Im Prinzip sind diese Veranstaltungen Selbstläufer. Doch ohne vorheriges umsichtiges Engagement geht es trotzdem nicht. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund für das Gelingen gesorgt haben.

Im November präsentierte sich unser DTV im Hotel Thomsen wieder einmal mehr als Delmenhorster Großverein. In sehr guter Atmosphäre wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

Bei den Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder gab es Auszeich-

nungen für folgende Abteilungsmitglieder: Jutta Fink kann auf 50jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken und Gerold Fink hat es auf sage und schreibe 65jährige Mitgliedschaft im DTV gebracht. Deshalb auch von hier aus noch einmal herzliche Gratulation.



Unsere Weihnachtsfeier am 13. 12. erhellte ebenfalls den trüben Dezember mit dem festlich geschmückten Vereinsheim. Bekannte Weihnachtslieder des deutschen Liedguts aus der Zeit der Romantik wurden auf den Akkordeons von Christa Behrens und Jürgen Kleen begleitet. Der von den FSJlern Amelie und Lasse gereichte Glühwein schmeckte hervorragend und das von allen erstellte Büfett war wieder eines der Spitzenklasse.



Zum Schluss möchte ich mich auch bei unserer Übungsleiterin Karin Ulbrich herzlich bedanken. Sie versteht es ausgezeichnet, Sport als gesundheitsrelevantes Medium zu gestalten und bietet eine bedarfsgerechte Gymnastik an.



Die Reflektion auf unser 50jähriges Jubiläum nehme ich noch einmal zum Anlass, die Kernpunkte unserer erfolgreichen Arbeit zusammen zu fassen:

1. Unser DTV hat uns immer gefördert und unterstützt. Er hat stets dafür gesorgt, dass kompetente Übungsleiter und Übungsleiterinnen für eine bedarfsgerechte Gymnastik verantwortlich waren.

Darüber hinaus ist unser Verhältnis zum Vorstand und zur Geschäftsstelle vom gegenseitigen Respekt und Vertrauen gekennzeichnet.

2. Über die Jahre hat sich eine großartige Abteilung entwickelt, in der Freundschaften geschlossen wurden und Geselligkeit keine bloße Floskel ist, sondern gelebt wird.

3. Schließlich ist es mir vergönnt, mit einem tollen und engagierten Team die vom Kameradschaftsgeist geprägte Ehepaarabteilung im DTV seit 35 Jahren zu leiten.

Abschließend möchte ich ein Zitat anbringen, das vor 150 Jahren Henry Ford so beschrieb:

„Zusammentreffen ist ein Beginn, Zusammenleben ist ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“.

So gesehen ist unsere Abteilungsgeschichte eine Erfolgsgeschichte. Der DTV hat uns dafür die „Plattform“ gegeben. Die Gründungsmitglieder haben im Mai 1969 die Initiative ergriffen, diese Plattform zu nutzen, um die Ehepaarabteilung ins Leben zu rufen.

Den Führungsstab habe ich dann vor Jahren gerne übernommen. Wir alle sind stolz darüber, dass unsere Abteilung für uns so etwas wie ein Stück Heimat im DTV geworden ist.

Ich freue mich auf ein weiteres ereignisreiches Jahr und wünsche allen Akteuren viel Erfolg bei der Vorbereitung und Durchführung der geplanten Aktivitäten.

Holger Ingenbleek



Mit Peter Albrecht in den „Underground“ von Bremerhaven.

Am 09.10.2019 erkundeten 20 DTVer und Vereinsfreunde den „Underground“ von Bremerhaven. Der Grund der Exkursion war der Bau des Hafentunnels in der Cherbourger Straße in Bremerhaven - zurzeit Norddeutschlands größte Baustelle.

Seit 1968 hat Bremerhaven das Container-Terminal kontinuierlich ausgebaut. Die Stromkaje ist jetzt ca. 6.000 m lang und gilt damit als die längste in Europa. Bremerhaven liegt im Güterumschlag mit 51,16 Millionen Tonnen im Jahr in Deutschland hinter Hamburg auf Rang 2. Europaweit bedeutet dieses Platz 4, weltweit Platz 26. Im Jahr 2017 wurden 3,21 Millionen Container umgeschlagen.

Die Automobilverschiffung beträgt mehr als 2 Millionen Fahrzeuge pro Jahr. 2019 legen 112 Kreuzfahrtschiffe

mit 238.000 Fahrgästen zur An- und Abfahrt an der Columbuskaje an. Der Transport des Hafenumschlags erfolgt über Schiff, Schiene und als wichtigste Variante über den LKW. Die Hauptgüterverkehr zum Hafen verläuft von der BAB A 27 über den Hafenzubringer, die Cherbourger Straße. In den Stadtteilen Leherheide und Lehe sind ca. 16.000 Menschen von der Lärm- und der Staubbelastung von täglich 11.000 Kraftfahrzeugen (LKW/PKW) betroffen. Die ersten Planungen des Projektes begannen 1995. Der Baubeginn erfolgte schließlich 2015.

Herr Dr. Gudehus, der seit 1995 mit dem Projekt beschäftigt ist, empfing uns im Baubüro und erklärte uns das Bauvorhaben von der Planung bis zum jetzigen Baustand. Anschließend wurde das Tunnelprojekt in einem Film vorgestellt.



Den Bauauftrag erhielten die Firmen Ed. Züblin AG, Hochtief Solutions AG und Züblin Spezialtiefbau GmbH als „Arge Hafentunnel Cherbourger Straße“ am 18.08.2014.

Der Tunnel wird als sogenannter „offener Trog“ mit einer Nordröhre (1848 m Länge) und einer Südröhre (1659 m Länge) gebaut. Die Seitenwände der Baugrube wurden im Schlitzwandverfahren (mit Bentonitstützflüssigkeit) als Betonwände in 0,60 m Dicke und bis zu einer Tiefe von 25 m erstellt und zusätzlich seitlich mit Bodenanker stabilisiert. Anschließend erfolgte der Erdaushub der Baugrube (insgesamt 500.000 m³).



In 23 Bauabschnitten wurden dann die Tunnelsohle, die Seitenwände und die Tunneldecke hergestellt. Die Gesamtmenge des benötigten Transportbetons beläuft sich auf 200.000 m³ (zur Verdeutlichung: 25.000 Transportbetonmischfahrzeuge!). Die benötigte Menge an Stahl beträgt 24.000 t, was der

dreifachen Menge des für den Eiffelturm verbauten Stahls entspricht.

Nach einer Sicherheitsbelehrung wurden wir zünftig mit Helm, Sicherheitsweste und Gummistiefeln ausgestattet. So gerüstet und mit reichlich Theorie versorgt ging es dann zur Baustelle, die schon weit fortgeschritten ist. Vom Rand der ca. 12 m tiefen Baugrube hatten wir einen guten Überblick über die einzelnen Bauabschnitte.

Über einen Baustellentreppenturm gelangten wir in den Tunnel und besichtigten fertige Bauabschnitte.



Herr Dr. Gudehus beantwortete bereitwillig unsere Fragen und erläuterte umfangreich das Bauwerk mit den Sicherheitskonzepten und den Fluchttreppenhäusern.



Der Tunnel ist auf ein Fahrzeugaufkommen bis 15.000 pro Tag ausgelegt, die Kosten werden bei ca. 200 Millionen

Euro erwartet, und die Fertigstellung ist für 2021 vorgesehen. Tief beeindruckt von der Dimension dieser Tunnelbaustelle, die von der Planung über die Bauausführung bis zur Verkehrsfreigabe 26 Jahre andauert haben wird, verließen wir die Baustelle.

Zum Mittagessen ging es dann in den Kaiserhafen, in „Die letzte Kneipe vor New York“.

In diesem „Museum und Erlebnisrestaurant“ war natürlich Fischessen angesagt. Die durch Funk und Fernsehen bekannte Kneipe konnte nicht nur mit gutem Essen beeindrucken, sondern auch durch die Exponate der Seefahrt, die schon etwas Besonderes sind.

Die Teilnehmer bedanken sich bei Peter Albrecht und Werner Himmelmann für die gute Organisation und Durchführung.

gez. Reinhold Hollmann





Gymnastik für Männer

90 Jahre Männergymnastik und kein bisschen leise...

Am 14.11.2019 feierten wir die Gründung der 2. Sportabteilung für Gymnastik – Männer - des DTV mit über 50 Personen im Vereinsheim.

Mit Bockwurst und Kartoffelsalat stärkten wir uns an diesem Abend.

Zu unserer großen Freude überraschte uns der eingeladene Vorstand mit der Übernahme der Getränke.

Mit musikalischen- und Wortbeiträgen gestalteten wir den schönen Abend. Dabei zeigte sich noch einmal, wie aktiv unsere Mitglieder auch außerhalb des Sportabends sind. Dazu gehören Exkursionen in den Sparten Technik,

Politik, Kultur und Natur. Abendveranstaltungen im Sommer mit dem Rad in der Umgebung von Delmenhorst, sowie im Winter Abendwanderungen in den Stadtteilen von Delmenhorst. Kohlfahrten, Sommergrillen, Bockwurstessen und Weihnachtsfeiern gehören ebenso dazu.

Unser Sportabend, donnerstags, wird in zwei Gruppen durchgeführt und von zwei Übungsleiterinnen angeleitet. Haben wir da Interessierte angesprochen? Wir würden uns freuen.

Für das Jahr wünschen wir alles Gute.

Rüdiger Löffler
Werner Janneck
Ronald Gramlow





MGA 90 Jahre





Das Deutsche Sportabzeichen – Sportabzeichen 2019

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Soweit die Theorie von der offiziellen Webseite des Deutschen Olympischen Sportbundes. Beim DTV kann man ab Mai jeden Dienstag von 17.00-19.00 Uhr und jeden Donnerstag von 19.00-20.00 Uhr im Stadion die Übungen aus den einzelnen Disziplingruppen probieren und für den Nachweis abnehmen lassen. Dabei treffen sich Sportler aller Altersgruppen aus den unterschiedlichen Abteilungen des Vereins. Wer einmal angefangen hat, kommt immer wieder. Es ist eine lockere, freundliche Runde, die jederzeit gerne neue Teilnehmer willkommen heißt. Keine Angst vor einem weiteren regelmäßigen Termin, jeder muss nur so lange kommen, bis er seinen persönlichen Nachweise in den jeweiligen Disziplinen erreicht hat. Es macht jedes Jahr aufs Neue Spaß sich dieser Herausforderung zu stellen.

Die Übungsleiter/in Elke Ahlers und Frank Pfefferkorn freuen sich auf euch.

Petra Dittrich

Name	Vorname	Prüfung 2019	
		Wiederholung	Abzeichen
Ahlers	Elke	35	Silber
Niemeyer	Peter	35	Gold
Braun	Brigitte	34	Silber
Bergmann	Angelika	32	Gold
Schmale	Jutta	32	Silber
Brunßen	Inge	31	Silber
Knübel	Erika	31	Gold
Ulbrich	Karin	29	Gold
Mausolf	Irmgard	28	Gold
Glitz	Brigitte	26	Gold
Drewes	Dieter	25	Gold
Pfefferkorn	Wiltrud	25	Gold
Jaenich	Marianne	23	Gold
Ernst	Gisela	22	Gold
Hanke	Rita	21	Gold
Stapenhorst	Brigitte	21	Gold
Dycker	Gerd	20	Gold
Hübner	Friedrich	19	Silber
Günther	Margret	13	Silber
Hesse	Gerd	13	Gold
Pohl	Daniela	13	Gold
Hesse	Claudia	11	Gold
Lusga	Elke	8	Gold
Pfefferkorn	Frank	7	Gold
Bieber-Glenewinkel	Ruth	6	Gold
Dittrich	Petra	5	Gold
Himmelmann	Werner	5	Gold
Runge	Gerold	5	Gold
Fischer	Peter	2	Gold

Bilderreigen

Jahresabschlussveranstaltung

2019









Alle Fotos: Rolf Tobis (dk)

Karate

Rolf Haferkorn, Wendenstrasse 33, 27751 Delmenhorst
Tel.: 04221-490909, Mobil:0172-6514756, Rolf.Haferkorn@t-online.de



Deutsche Karatemeisterschaft des DKV in Bielefeld am 29.09.2019

Am 28. September war es endlich soweit. Wir, d. h. unsere Trainer Rolf und Frank mit ihren Schülern Kathi, Martina, Peter, Stefan, Monika und ich als Teilnehmer und Christian, Jan und Jara als Zuschauer und seelischen Beistand, machten uns auf den Weg nach Bielefeld, um dort an der Deutschen Karatemeisterschaft in der Kategorie Kata Master teilzunehmen.

Seit der Landesmeisterschaft im Februar trainierten einige teilweise 5 x in der Woche, um möglichst fit für dieses

Ereignis zu sein. Starts waren in folgenden Klassen: Monika, Martina und ich Kata Masterklasse weiblich Ü 45, Kathi Kata Masterklasse weiblich Ü 30, Stefan Masterklasse männlich Ü 35 und Peter Kata Masterklasse männlich Ü30.

Weil die Ausgaben der Starterkarten nur am Samstag erfolgte, fuhren wir bereits am Samstagmittag Richtung Bielefeld. Dort angekommen holten wir noch vor dem Einchecken im Hotel in der Turnierhalle unsere Meldekarten für den folgenden Tag ab und konn-



ten durch die Türspalten einen ersten Eindruck von der Halle bezüglich Hallenaufbau und Atmosphäre erhaschen, denn am Samstag waren die Starts in der Leistungsklasse.

Anschließend ging es ins Hotel, checkten und richteten uns ein und warteten darauf, zum Lokal fahren zu können, um dort bei leckerem Essen gemeinsam zu Abend zu essen. Die Aufregung war natürlich bereits groß. Noch relativ früh am Abend ging es wieder mit vollen Mägen zurück ins Hotel und wir ließen dort in aller Ruhe gemeinsam für ca. ½ Stunde den Abend ausklingen, um am nächsten Morgen möglichst frisch und erholt den Weg zum Wettkampf antreten zu können.



Da die ersten Starts bereits für 8.30 Uhr angesetzt waren, mussten wir am Sonntag früh aus den Federn. Das Hotel baute extra für uns eine halbe Stunde früher als gewöhnlich das Frühstücksbuffet auf. Durch die Aufregung war an

Müdigkeit nicht zu denken und so ging es direkt nach dem Frühstück in die Sporthalle.

Monika und ich waren in beiden Pools die ersten Starter, so dass wir wirklich jede Minute nutzten, um uns gründlich aufzuwärmen. Aber auch für Martina und Kathi war nicht viel mehr Zeit, denn Martinas Start war ebenfalls in meinem Pool und auch Kathis Pool startete gleich zu Beginn.



Nachdem unsere Starts durch waren, schauten wir Stefan und Peter bei ihren Wettkämpfen zu. Leider konnte sich keiner von uns gegen die doch sehr starken und turniererfahrenen Gegner und Gegnerinnen durchsetzen. Ich bin zwar noch eine Runde weiter gekommen, aber dann endete auch für mich dieser Wettkampf. Enttäuscht brauchten wir jedoch nicht nach Hause zu fahren, denn wir haben viele tolle Erfahrungen gesammelt, viele neue nette Menschen kennen gelernt und die Luft auf einer Deutschen Meisterschaft als aktiv Teilnehmende geschnuppert. Wer hat das schon!



Was aber am Wichtigsten ist: Durch das vorbereitende Training haben wir so viel gelernt, dass dieser Wettkampf definitiv nur als Erfolg betrachtet werden darf. So machten wir uns Sonntagmittag erschöpft und plötzlich sehr müde wieder auf den Heimweg.

Trotz Müdigkeit trafen sich noch einige von uns spontan am Sonntagabend im Graftwerk, um dieses Wochenende gemeinsam Revue passieren zu lassen, Erfahrungen auszutauschen und neuen Mut für die kommenden Herausforderungen zu sammeln.

Ich kann nur sagen: Mir hat's Spaß gemacht!

Sandra Wieck

Fotos: Christian Wieck,
DKV Brigitte Krauß

Erfolgreiche Prüfung zum 1. Kyu

Am 21.09. führten Stefan und Monika zu einem Lehrgang nach Lingen, den Schahrazad Mansouri und Sigi Hartl gaben. Stefan hatte sich das Ziel gesetzt dort im Anschluß an den Lehrgang seine Prüfung zum 1. Kyu abzulegen, was er auch erfolgreich mit großem Lob tat. Wir gratulieren.

Sandra Wieck



Top-Lehrgang mit Schahrzad Mansouri und Sigi Hartl

Am 07. Dezember 2019 fand zum zweiten Mal ein Karatelehrgang in Delmenhorst mit Schahrzad Mansouri und Sigi Hartl statt.

Wir trafen uns um 7.00 Uhr in der Halle am Stadtbad für den Aufbau. Um 11.00 Uhr war dann offizieller Beginn.

In drei Trainingseinheiten brachten Schahrzad und Sigi der Unter- und Mittelstufe die Katas Heian Sandan, Heian Yondan und Heian Godan sowohl in Ausführung als auch im Bunkai (Kata in Anwendung) näher und der Oberstufe die Katas Unsu und Jiin.

In der Pause zwischen der zweiten und dritten Trainingseinheit fanden insgesamt 53 Kyu-Prüfungen statt. Aus unserem Dojo bestanden erfolgreich: Nina Duncker zum 9./8. Kyu, Yannick Lemasson zum 4. Kyu, Martina Schumacher, Sandra Wieck und Lukas Aygün

zum 2. Kyu und Peter Koehler-Feyrer zum 1. Kyu.

Aber damit noch nicht genug, denn nach dem anstrengenden Lehrgang führten Schahrzad und Sigi noch über 30 Dan-Prüfungen durch. Aus unserem Dojo bestanden erfolgreich Rene Freichs und Kathi Schmidt zum 1. Dan und Stephan Kliche zum 3. Dan.

Alle drei erhielten von den Toptrainern besonders viel Lob, worüber wir sehr stolz sind. Um 21.00 Uhr war dann die Halle wieder „abgeschmückt“ und wir konnten erschöpft, aber zufrieden über den erfolgreichen, schönen Tag nach Hause. Wir sind uns einig, in 2020 wird es wieder einen Lehrgang mit den beiden in Delmenhorst geben!

Sandra Wieck

Fotos: Frank Kaiser/Jan Wieck





Weihnachtsfeier und Kyu-Prüfungen im Dojo

Am Montag, den 16.12.2019 hatten sich Kathi und Maria ein besonderes Weihnachtstraining für die Kinder ausgedacht. Verkleidet mit Weihnachtsmütze oder sogar Weihnachtsmädchenkostüm kamen die Kinder voll auf ihre Kosten. Es wurden tolle Spiele gespielt, die aber nicht nur Spaß machten, sondern u. a. schnelle Reaktionen, Motorik oder Kraft forderten. Es wurde viel gelacht und getobt. Im Anschluss bekam jedes Kind eine tolle Teilnahmeurkunde und eine kleine Nikolausüberraschung.

Drei Tage später, am 19.12.2019 stellten sich dann in unserem Dojo gut vorbereitet durch ihre Trainer Kathi Schmidt, Stephan Kliche und Jan Sievers Emma, Ailo und Mohammed erfolgreich den strengen Augen von Rolf Haferkorn (5. Dan) zur Prüfung. Mohammed zeigte besonders gute Leistungen und war Prüfungsbester. Ebenfalls bestanden haben Silke zum 7. Kyu und Jürgen zum 2. Kyu. Wir gratulieren herzlich!

Text/Fotos: Sandra Wieck



Tanzsport

„Harvey's Friends“



Erstes North German Social der Schottentanzbegeisterten in Delmenhorst.

Am 9. November 2019 trafen sich 21 Schottentanzbegeisterte in Delmenhorst. Treffpunkt waren Spiegelsaal und Vereinsheim des DTV, denn die Delmenhorster Schottentanzgruppe „Harvey's Friends“ ist Teil der DTV-Tanzabteilung. Und das schon seit 2001.



Auch für das Gruppenbild ist der Spiegel gut zu gebrauchen.



Das North German Social gibt es seit Juli 2016. Der Social wird geleitet von Avril und David Quarrie (Foto) aus Frendenbeck und findet viermal jährlich statt, jeweils in Finkenwerder oder (bisher) in Munderloh. Die Idee stammt von Riekje Oldsen aus der Oldenburger Gruppe „Potter's Pairs“.

Es war gedacht als Treffen von fortgeschritteneren Schottentänzern und -tänzerinnen, um „auch mal richtig schön tanzen zu können“ mit allem, was an Technik, Covering usw. dazu gehört, und vorallem auch schwierigere Tänze. Denn die Mitglieder der einzel-

nen Gruppen habe meist ein sehr unterschiedliches Niveau vom „blutigen Anfänger“ bis zum sehr guten Fortgeschrittenen. Natürlich helfen die besser Tanzenden den weniger Erfahrenen, haben dadurch aber selten Gelegenheit, gemeinsam „richtig schön und perfekt“ zu tanzen.

Ursprünglich konnte deshalb an diesen North German Socials auch nur auf Einladung teilgenommen werden.

Inzwischen ist die Voraussetzung zur Teilnahme dahingehend geändert, dass die Teilnehmer die Tänze, die etwa vier Wochen vorab zum Üben verteilt werden, nach nur einmaligem Durchlaufen des ersten Paares tanzen können müssen.

Hamburger und Hannoveraner Gegend, wenige aus der Oldenburger und Delmenhorster Gruppe, die wiederum in Munderloh und Delmenhorst stark vertreten sind.

Erstmals fand nun das North German Social am 9. November 2019 in Delmenhorst statt, weil es in Munderloh nicht mehr passte.

So trafen sich Mitglieder der Hamburger, Oldenburger und Delmenhorster Gruppe und sogar eine Gasttänzerin aus Genf zu einem geselligen miteinander Tanzen ab 14.30 Uhr im Spiegelsaal des DTVs. Mitgebrachte Kuchen zum Kaffeetrinken und Leckereien für das abschließende Abendbrot wurden vor-



Der Spiegelsaal fand beim Tanzen viel Anklang.

ab in der Küche des Vereinsheims deponiert.

Nach sieben der insgesamt 15 Tänze hatten die beiden Kaffeemaschinen in der Vereinsküche schon fleißig gearbeitet und konnten so zusammen mit den Kuchen die Kräfte wieder für die zweite Hälfte des Tanzprogramms stärken.

Diejenigen, die den Spiegelsaal des DTVs noch nicht kannten, waren hell begeistert und beneideten die Delmenhorster Gruppe sehr um ihren hellen, geräumigen und angenehmen Tanzraum. Auch vom Vereinsheim und der Küche waren sie sehr angetan und drückten mehrmals ihren Dank an den DTV aus.

So stehen die Vorzeichen gut, dass die beiden schon im Vereinssekretariat gebuchten Termine für 2020 ebenfalls bestens besucht sein werden.

Andrea Kaufmann

Alle Fotos:
Manfred Ihler,
„Harvey’s Friends“ Delmenhorst



Auch zum abschließenden Abendbrot war das Buffet reichlich mit mitgebrachten Leckereien bestückt.



Tanzsport

Karl-Heinz Meyer, Schulweg 92, 27777 Ganderkesee, Tel.: 04221-44440

Neue Übungsleiterin beim Videoclip Dancing

Mit Wirkung vom 25.10.2019 übernahm Eugenia Konkel als neue Übungsleiterin die Sparte Videoclip Dancing.

Im Vorfeld hatte Lisa Bolder, die seit Juni 2018 die beiden Tanzgruppen leitete, aus schulischen Gründen die Abteilungsleitung gebeten, sie leider von der Übungsleitertätigkeit zu entbinden. Am 27.9.2019 wurde Lisa in ihren Gruppen verabschiedet. Karl-Heinz Meyer überreichte ein Abschiedsgeschenk der Abteilung und bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte für die Zukunft, auch im Namen der DTV-Geschäftsstelle, schulischen und beruflichen Erfolg.

Eugenia Konkel war bereits vor einigen Jahren im Bereich des Tanzsports im Delmenhorster Turnverein tätig. Zwischenzeitlich ist sie glückliche Mutter eines Sohnes geworden und möchte nun wieder als Übungsleiterin fungieren.

Info's zum Tanzsportangebot Videoclip Dancing

Zunächst darf festgestellt werden, dass der Ursprung des Videoclip Dancing im Hip Hop liegt. 1973 soll die Hip Hop Legende Clive DJ Kool Herc Campbell begonnen haben, Funk and Soul zu mischen und den Hip Hop erfunden zu haben. Der Rhythmus ging sofort ins Blut- und es entstanden spezielle

Bewegungsabläufe, den ersten Musik-Clips der 70er Jahre als Tanzeinlagen Einzug fanden. Mittlerweile gibt es viele unterschiedliche Ausprägungen mit ebenso vielen Musikrichtungen und Mode-Styles.

Über die Frage „Was ist Videoclip Dancing“ teilen sich die Meinungen in der Szene.

Videoclip Dancing kann Hip-Hop, Show Dance, Lyrical Dance, Breakdance, Streethouse Dance, Zumba Elemente, etc. etc. beinhalten. Man fügt Vorhandenes zu einer Choreografie zusammen und bringt das auf die Fläche, worüber man verfügt und Lust hat!

(Quelle: Internet).

Trainingszeiten freitags:

16.30 - 17.30 Uhr 9 - 12 Jahre
Spiegelsaal des DTV

17.30 - 18.30 Uhr 13 - 16 Jahre
Spiegelsaal des DTV





Verabschiedung Marietta Schöpfer – Übungsleiterin Kreativer Kindertanz -

Im Rahmen der Jahresabschlußveranstaltung des DTV am 15.12.2019 wurde die langjährige Übungsleiterin Marietta Schöpfer verabschiedet.

In seiner kurzen Abschiedsrede bedankte sich Karl-Heinz bei Marietta für zwölf Jahre vorbildlichem Einsatz für den Kreativen Kindertanz.

Als Nachfolgerinnen fungieren in beiden Kindertanzgruppen Leonie Schwanewedel und Stefanie Görler, die beim Abschied von Marietta ein „DANKE-Transparent“ mit den Handabdrücken einiger Kinder enthüllten.

Liebe Marietta, auch auf diesem Wege noch einmal DANKE im Namen der Tanzsportabteilung, des Vorstandes und den Mitarbeiterinnen der DTV-Geschäftsstelle.

Nachdem wir im letzten Jahr das 50 jährige Jubiläum der gesamten Tanzsportabteilung mit vielen Highlights feiern durften (nachzulesen in unserer Ausgabe 3 / 2019 – bei der Gelegen-

heit vielen Dank für die zahlreichen und zugleich positiven Feedbacks zum Artikel), feiert in diesem Jahr der Kreative Kindertanz 25. Geburtstag!! Die Sparte wurde am 9.2.1995 gegründet.

In Zusammenarbeit zwischen den Übungsleiterinnen und der Abteilungsleitung wird für den Herbst 2020 ein bunter Kindernachmittag unter Einbeziehung der Eltern geplant.

Der entsprechende Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben. Darüber hinaus beschäftigen wir uns in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift mit dem Schwerpunktthema:
25 Jahre Kreativer Kindertanz im DTV .

Ich wünsche uns allen für das vor uns liegende Tanzsportjahr 2020 Gesundheit, Glück und wie immer ein herzliches Quick, Quick, Slow!

Karl-Heinz Meyer



Burginsel- und Weihnachtssingen stabilisieren sich

Unsere Seniorengruppe hat seit dem Burginsel-Singen im vergangenen Jahr den Status eines Sängerkhoes bekommen. Unter dieser Bezeichnung wurden wir gebeten, am 18.12.2019 das Weihnachtssingen auf dem Rathausplatz als Vorsänger zu unterstützen.

Das Echo war überwältigend. 30 Mitglieder unseres Vereins machten mit. Diese Anzahl entsprach den ausgegebenen Mützen in den rot-weißen Farben des DTV.

Vorwiegend hatten sich dank der Unterstützung von Astrid Regele Frauen z.T. mit ihren Männern aus anderen Abteilungen angeschlossen. Der „Chor der DTVer“ animierte 250 Teilnehmer zum Mitsingen.

Markus Weise, der Organisator der Veranstaltung, bedankte sich bei uns. Er betonte, dass wir von mehreren befragten Vereinen als einziger unsere Beteiligung zugesagt hatten. Das wird in diesem Jahr wieder so sein; der Termin wird noch bekanntgegeben.

Zuvor werden wir beim Burginsel-Singen am 1. Mai und am Sonntag, 20.09. d.J. (jeweils 15:00 Uhr) mit unseren gestärkten Stimmen andere mitreißen.

Henry Grimm (Seniorenwart im DTV)



DTVital-Fitnessstudio



Das DTVital-Fitnessstudio passt seine Öffnungszeiten an!
Wir sind ab dem 02.03.2020 auch am Wochenende für dich da
(zunächst einmal als Testphase)
Aber auch in der Woche nehmen wir uns mehr Zeit für Dich!

Unsere neuen Öffnungszeiten ab dem 02.03.2020

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 21:30 Uhr

Dienstag – Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 20:30 Uhr

Freitag 09:00 – 20:30 Uhr

Samstag und Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr



Für den **richtigen BISS**
haben auch wir super **Trainingsmethoden!**



Zahnregulierung und Kiefergelenksbehandlungen
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Mühlenstraße 148 | 27753 Delmenhorst,
Telefon 04221 - 132 22 | kfo@steinhaeuser.de

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Frank Winkelmann

Verstorben am 2.11.2019

Frank gehörte dem Delmenhorster Turnverein 4 Jahre an
und war Mitglied der Ju-Jutsu Abteilung.

Hansjürgen Keller

Verstorben am 29.12.2019

Hansjürgen gehörte dem Delmenhorster Turnverein
erst seit einigen Monaten an und war Mitglied der Herzsportabteilung.

Werner Pelka

Verstorben am 02.02.2020

Werner gehörte dem Delmenhorster Turnverein 54 Jahre an
und war Mitglied der Senioren-Wandergruppe
der Männergymnastik Abteilung.
Er war Träger der Goldenen Ehrennadel

Wir empfinden mit den Familien

Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. · Der Vorstand



Hey du! Ja genau DU!

**Halt, Stopp! Blätter nicht direkt weiter,
lies mich doch erstmal durch.**

Du arbeitest gerne mit Menschen und treibst Sport?

**Du möchtest dich in deiner Freizeit engagieren und dein Portmonee
noch ein bisschen auffüllen?**

Dann suchen wir genau DICH!

**Wir suchen Übungsleiter/innen für das Fitnessstudio, beim
Kinderturnen, beim Herzsport und für Gymnastikgruppen mit
verschiedenen Schwerpunkten, die mit Herzblut dabei sind, Lust
haben, Verantwortung zu übernehmen und Menschen auf ihrem
Weg zum sportlichen Erfolg zu unterstützen.**

**Ganz egal, ob du schon Erfahrungen als Übungsleiter/in hast oder
noch nicht. Als ein zukunftsorientierter Verein unterstützen wir dich
auf deinem Weg zum Erwerb einer Übungsleiter- Lizenz.**

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!!!

Tel: 04221-17685

Homepage: <http://d-t-v.de/> oder E-Mail: dtv.von1856@ewetel.net



Du findest uns auch
Mo. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
Di. und Do. 14.30 Uhr – 18.30 Uhr

in der Geschäftsstelle am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst.



IMPRESSUM

Herausgeber:

1. Vorsitzende:

Stellvertretende
Vorsitzende:

Kassenwart:

Jugendwart:

Sportwart:

Seniorenwart:

Redaktion:

Satz + Druck:

Nr. 1 - 72. Jahrgang (2020)

Vorstand des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.

Kerstin Frohburg, Tel. 04222 12 04 23,
E-Mail: vorstand@delmenhorster-tv.de

Karl-Heinz Meyer, Tel. 04222 4 44 40
Stefanie Göretzlehner, Tel. 04221 98 72 87

Marco Thiel, Tel. 04222 9 98 98 51

Carlos Ridder, Tel. 0177-2 58 33 47

Reiner Sonntag, Tel. 04221 78 02 09

Henry Grimm, Tel. 04221 6 65 78, Fax 680134

Astrid Regele, Tel. 04221 2 42 78,
E-Mail: dtv@delmenhorster-tv.de

Typoprint, 27777 Ganderkesee, Tel. 04222-9 47 04 10

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung
erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 2400 pro Ausgabe

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 30. 05. 2020



Informationen

über die sportlichen Angebote des DTV sind zu erhalten
in der Geschäftsstelle (Frau Pierron, Frau Gellner, Frau Loseken, Tel. 04221/17685 und bei:

Badminton: Michael Gartelmann Tel. 04221/5845098 • Basketball: Marco Meinders, Tel. 0176/55525748 • Gesundheitssport: DTV-Geschäftsstelle Tel. 04221/17685 • Gymnastik, Männer: Rüdiger Löffler, Tel. 04221/70955
Gymnastik, Ehepaare: Holger Ingenbleek, Tel. 04221/42091 • Gymnastik/Fitness: Susanne Strohm, Tel. 04221/40706 • Herzgruppen: Jürgen Grüneberg, Tel. 04221/978235 • Ju-Jutsu: Reiner Sonntag, Tel. 04221/780209 • Karate: Rolf Haferkorn, Tel. 04221/490909 • Leichtathletik: Richard Schmid, Tel. 01520/8826815 • Rollsport: Petra Kröger, Tel. 0421/453533 • Rollstuhlsport: Birgit Mach, Tel. 04221/55282 • Tanzsport: Karl-Heinz Meyer, Tel. 04221/44440 • Tischtennis: Frank Stüwe, Tel. 04221/9733685 • Trampolin: Rolf Dydyk Tel. 04221/51177 • Männer-Turnen: Peter Jung, Tel. 04221/805800 • Volleyball: Diana Lehmann, Tel. 0172/9092473

An- und Abmeldungen schriftlich an die DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, (Sporthalle), 27753 Delmenhorst
Beitragszahlungen durch Einzugsermächtigung erbeten.

Bankverbindung: Volksbank eG Delmenhorst - Schierbrok · IBAN DE19 2806 7170 0650 9800 00 · BIC GENODEF1GSC

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



Olaf Topp e.K.

Generalvertretung der Allianz
Lange Straße 59
27749 Delmenhorst

olaf.topp@allianz.de
www.allianz-topp.de

Tel. 0 42 21.1 80 51

Allianz 



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- *150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV*
- *Geschäftstreffen - Familienfeiern*
- *Spezialitäten und typische Gerichte in excellenter Qualität*
- *Büfets, auch außer Haus*
- *6 Bundeskegelbahnen*

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 4221) 970 - 0 • Fax (0 4221) 7 0001

Ihr Partner in Sachen Heizung und Sanitär

**Wir sind ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten
Heizungs- und Sanitärtechnikern im
täglichen Kundeneinsatz.**

www.peper-servicetechnik.de

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung

Kundendienst
04221 - 9169106

info@peper-servicetechnik.de

Posener Straße 22 · 27755 Delmenhorst





GERNE BRILLE TRAGEN

OPTIK

Stapenhorst

Brillen · Kontaktlinsen



Bahnhofstraße 38

27749 Delmenhorst

Telefon (04221) 1 84 19

Telefax (04221) 1 71 26

www.optik-stapenhorst.de



Goethestraße 7 · 27777 Ganderkesee

Tel. (04222) 947 04 10

typoprint@t-online.de

Herausgeber: Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.